

GEMEINDEZEITUNG



Baufortschritt

Seite 4 und 5

Essbares
Klassenzimmer

Seite 6

Radsternfahrt RC-Thal

Seite 17

Einladung zur
Kirchberg Eröffnung

Seite 24



© Foto: Marktgemeinde Thal

BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER



Liebe Thalerinnen, liebe Thaler, liebe Jugend!

Der Sommer geht langsam zu Ende und wir starten in einen Herbst, der viel Neues bringt:

Am Kirchberg fehlen nur noch Arbeiten südlich des neuen Gebäudes: Der Parkplatz im Süden wird in den nächsten Wochen fertiggestellt, und die Zufahrtsstraße von der Thalerseestraße am neuen Parkplatz vorbei bis zur Schule wird noch heuer saniert. Sie hat durch den Baustellenverkehr sehr gelitten.

Abgesehen davon ist unser „neuer“ Kirchberg fertig! Der Zu- & Umbau der Volksschule ist abgeschlossen und Kinder, Lehrerinnen und Lehrer haben sich schnell in den neuen Räumlichkeiten eingelebt. Das Gemeindeamt wurde optisch innen und außen an das Schulgebäude angepasst. Auch die Kreuzung Kirchbergstraße/Am Kirchberg wurde fertiggestellt. Die Busumkehrschleife mit der „Kiss & Go-Zone“ zum Ein- und Aussteigen bewährt sich ebenfalls schon. Und nachdem auch der neue Pfarrsaal der Pfarre Thal bereits eröffnet wurde, sind somit alle Arbeiten abgeschlossen. Zur Eröffnungsfeier unseres Kirchberges am 21.9.2019 lade ich Sie alle sehr herzlich ein!

Auch unser Gemeindeteam hat sich verändert:

Im Kindergarten hat uns Katharina Lindner leider verlassen. Liebe Kathi, vielen Dank für deine engagierte Arbeit! Für deine weitere Zukunft wünsche ich dir alles Gute. Als neue Kollegin im Kindergarten Thal begrüßen wir Nicole Prettenthaler und freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit!

Unser neuer Zivildienstler Felix Hasiba wird seinen Zivildienst im Kindergarten mit Oktober beginnen. Wir freuen uns schon auf deine Unterstützung!

Die größer gewordene Volksschule braucht auch ein größeres Reinigungsteam: Michaela Stuhlbacher und Susi Kainz werden seit Mitte August von Samija Poljakovic unterstützt. Liebe Samija, herzlich willkommen bei uns in Thal!

Am 29. September findet die vorgezogene Nationalratswahl statt. Meine Bitte an alle Wahlberechtigten: Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und gehen Sie wählen!

Ich wünsche allen Thalerinnen und Thalern einen schönen Herbst und allen Studentinnen, Studenten, Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue „Lernjahr“!

Bis zur Volksschüleröffnung am 21. September verbleibe ich

mit lieben Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Matthias Brunner'. The signature is fluid and cursive.

Matthias Brunner
(Bürgermeister) ◆

Baufortschritt

Unsere Volksschule ist fertig!

Das betrifft nicht nur das Innere des alten Schulgebäudes und des neuen Zubaus, sondern auch den Außenbereich: Naschgarten und Spielmöglichkeiten wurden von unseren Kindern begeistert in Beschlag genommen.

Mitte August gab es die offizielle Abnahme des Gebäudes und der Ausstattung durch die Schulbehörde.



Zwischen Schule und Gemeindeamt ist ein einladender neuer Platz mit Bepflanzung und Sitzgelegenheiten entstanden, der auf seine erste Bewährungsprobe wartet: die offizielle Eröffnung durch unseren Landeshauptmann.

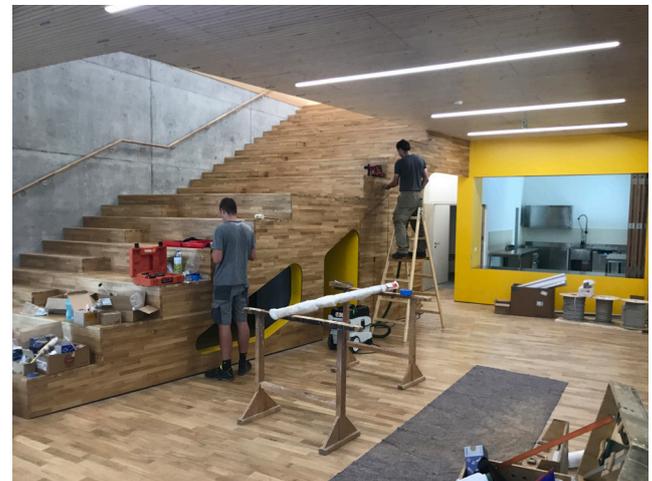
Rund um die Aufbahrungshalle gibt es jetzt eine Umkehrschleife, hier können die Kinder gefahrlos den Schulbus oder die Autos verlassen. Auch der Parkplatz unterhalb der Schule wurde fertiggestellt.



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gleichzeitig wurde das Gemeindeamt geringfügig modernisiert, hier steht jetzt während der Öffnungszeiten auch ein barrierefreies WC zur Verfügung.

Die letzten Fotos der Baustelle sehen Sie hier (zum Zeitpunkt der Aufnahmen galt es noch aufzuräumen). Davon, wie schön das größte Bauprojekt der Gemeinde der letzten Jahrzehnte geworden ist, können Sie sich bei der großen Einweihungsfeier am 21. September überzeugen! 



Essbares Klassenzimmer

Natur erfahren – Wachstum erleben – Lernen mit allen Sinnen... im „essbaren, bunten Klassenzimmer“ der Volksschule Thal

Was wäre, wenn Kinder nicht nur ein neues Schulgebäude mit modernster Ausstattung für den täglichen Unterricht zur Verfügung gestellt bekommen, sondern dazu auch noch eine große Menge an Natur, Wildheit und Kulinarik? Sozusagen ein „essbares, buntes Klassenzimmer“?

Was geschieht mit uns, wenn wir durch einen Garten streifen? Welche Sinne werden angeregt? Welche Interessen werden geweckt? Wie ist es uns als Kindern gegangen, wenn wir vielleicht mit den Eltern oder Großeltern Gemüse angebaut, es geerntet und auch verkocht haben? Die meisten von uns antworten auf diese Fragen mit einem feinen Lächeln im Gesicht. Denn all diese Erfahrungen sind mit Natürlichkeit, Harmonie und Glück verbunden. Der Aufenthalt in der Natur und das Arbeiten im Garten sind gerade für unsere Kinder, die durch diese schnelllebig gewordene Welt oft von sich und der Umgebung abgeschnitten scheinen, besonders wichtig.

Deshalb gibt es schon seit Längerem die Tendenz, die Außenbereiche von Kindergärten und Schulen wieder natürlicher und vielfältiger zu gestalten. Das Konzept des „essbaren, bunten Klassenzimmers“, das Biodiversität und natürliches Wachstum von Lebensmitteln in der unmittelbaren Umgebung unserer Kinder mit pädagogischen Inhalten verbindet, wurde 2018 mit dem „Energy Globe Styria Award“ ausgezeichnet.

Nun wird es fixer Bestandteil des neuen Schullebens in der Volksschule Thal.

Die SchülerInnen sind eingeladen, gemeinsam mit dem Lehrkörper, interessierten GemeindegängerInnen und ExpertInnen Gemüsepflanzen, Kräuter und Beerensträucher näher kennenzulernen. Sie erfahren Grundsätzliches über den nachhaltigen Anbau von Lebensmitteln und lernen praktisch und vor Ort, wie sie selbst zum Klimaschützer und -experten durch aktives TUN werden können.

Natürlich gibt es auf der Dachterrasse und im terrassierten Wildniskulturgarten der Schule auch viele Gelegenheiten, im Vorbeigehen zu naschen und die Seele baumeln zu lassen.

Mehr über das „essbare, bunte Klassenzimmer“ und seine Möglichkeiten können Sie am 21.9.2019 bei den Feierlichkeiten rund um die Eröffnung der neuen Volksschule Thal erfahren.

Permakultur- und Wildniskulturpraktiker Johann Peham (Ideengeber und Umsetzer des „essbaren, bunten Klassenzimmers“) nimmt Sie bei zwei Führungen durch den Schulgarten gerne mit, um all Ihre Fragen zu beantworten.



© Fotos – Sandra Peham

Am „Wildniskultur-Info-Stand“ können Sie sich an diesem Tag außerdem über zahlreiche andere Natur- und Umweltprojekte und deren Inhalte informieren. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Sandra Peham (Beraterin für Permakultur- und Wildniskultur-Initiativen) ◆

Mehr Sicherheit in der Pflege und Betreuung zuhause: Kurse für pflegende Angehörige machen es möglich

Ganz unter dem Motto „**Informieren – Lernen – Trainieren für ein Leben zuhause im Alter**“ können pflegende Angehörige im Albert Schweitzer Trainingszentrum Graz seit März 2018 pflegerisches Handeln unter professioneller Anleitung in einer Kleingruppe erlernen. Unser Anliegen ist es, pflegende Angehörige zu unterstützen und ihnen Fachwissen mit nach Hause zu geben. Dabei steht praktisches Üben in einer Musterwohnung und der Austausch in der Gruppe klar im Mittelpunkt. Die Kurse werden von Pflegeexperten und Therapeuten der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz geleitet.

Im Kurs „Basiswissen: Grundlagen zur Pflege und Betreuung zu Hause“ erfahren Angehörige grundlegende und einfache Tipps zu unterschiedlichen Pflegethemen und Unterstützungsmöglichkeiten in der Betreuung. Dieses kostenlose Angebot wird auch als Grundlage für die weiteren Praxiskurse empfohlen, in denen dann das Üben und Trainieren in alltagsnahen Situationen im Vordergrund steht.

Die Kursteilnehmer sind begeistert von den vielen praktischen Tipps und Übungsmöglichkeiten in den Kursen. Aber auch der Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen und Pflegeexperten und Therapeuten wird sehr geschätzt.

Was zeichnet das Albert Schweitzer Trainingszentrum der Geriatrischen Gesundheitszentren aus?

- Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, pflegerisches Handeln unter professioneller Anleitung in einer kleinen Gruppe mit max. 10 TeilnehmerInnen zu erlernen.

- Mit österreichweit einzigartigen praxisorientierten Schulungen werden die Teilnehmer gezielt auf ihre häusliche Betreuungssituation vorbereitet.
- Die Referenten gehen individuell auf die Herausforderungen und Probleme jedes Einzelnen ein.
- Die Praxiskurse kosten € 60 und finden spätnachmittags statt.
- Der Austausch mit anderen Betroffenen wird als sehr wertvoll erlebt.
- 90% der Kursteilnehmer empfehlen die Kurse definitiv weiter.

Ab dem 30. September 2019 werden neben dem Basiskurs wieder Kurse zu den folgenden Themen angeboten:

- Möglichkeiten im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Tipps zur Körperpflege von Pflegebedürftigen
- Bewegen und Positionieren leicht gemacht! Tipps für rückschonende Pflege und Betreuung zuhause
- Stolperfallen schnell erkannt - Vermeidung von Stürzen zuhause und unterwegs.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Ihnen mit Rat und Tat mit unserem Experten-Wissen zur Seite stehen dürfen.

Nähere Infos und Kurstermine finden Sie unter:

<https://ggz.graz.at/de/Einrichtungen/Institut/Albert-Schweitzer-Trainingszentrum/Albert-Schweitzer-Trainingszentrum/>

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Kerstin Löffler MA

ggz.trainingszentrum@stadt.graz.at

Tel.: 0316 7060 -1064 

Sicher in die Schule: Achtung Kinder!

Gerade zu Beginn des neuen Schuljahres sind viele Kinder das erste Mal allein im Straßenverkehr unterwegs. Vor allem für Schulanfänger bedeutet der Weg zur Schule nicht nur einen Schritt zu mehr Selbstständigkeit, sondern auch die erste Auseinandersetzung mit den Herausforderungen im Straßenverkehr. Kinder sind oft noch nicht in der Lage, gefährliche Situationen als solche zu erkennen und sich dementsprechend zu verhalten. Die Folge: Allein im Jahr 2018 wurden bei 68 Verkehrsunfällen in der Steiermark insgesamt 71 Schüler zwischen sechs und 15 Jahren teils schwer verletzt.

Um diese Unfälle zu vermeiden, sollten Eltern ihre Kinder möglichst gut auf den Schulweg vorbereiten, indem sie ihn gemeinsam abgehen und den Kindern erklären, wo sich gefährliche Stellen befinden. Beim nächsten Mal können bereits die Kinder die Führung übernehmen.



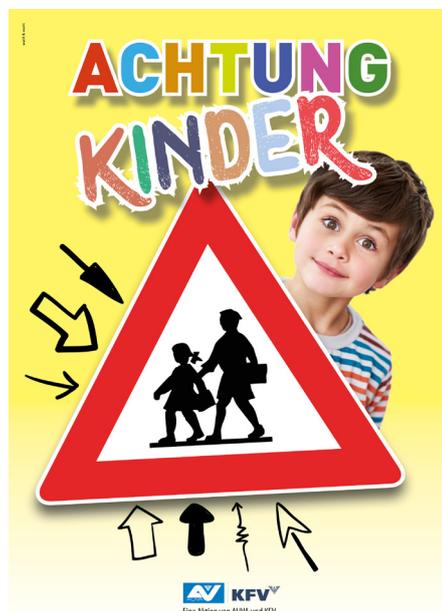
© Fotos – KFV

So können Eltern feststellen, ob die Kleinen alles richtig verstanden haben und eventuell nachbessern. Muss auf dem Weg zur Schule eine Straße überquert werden, ist es zudem sinnvoll, Ampelanlagen, durch den Schulwegdienst gesicherte Stellen, Mittellinien oder Zebrastreifen zu benützen. Falls keine solche

Hilfen vorhanden sind, sollte den Kindern bewusst gemacht werden, dass eine Stelle mit guter Sicht auf die Fahrbahn immer sicherer ist. Wichtig ist außerdem, dass Kinder im Straßenverkehr rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Gerade im Herbst, wenn es in der Früh noch dunkel oder neblig ist, wirken helle Kleidung und Reflektoren an Kleidung und Schultaschen besonders gut.

Nie vergessen werden darf allerdings, dass jedes Kind individuell und jeder Schulweg anders ist. Darum gibt es auch kein fixes Alter, ab dem man ein Kind alleine gehen lassen kann. „Als Faustregel gilt: Üben Sie so lange mit dem Kind, bis Sie sicher sind, dass es ohne Probleme alleine durch den Straßenverkehr kommt“, betont DI Peter Felber vom **KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**.

Der Schulweg ist eine neue Herausforderung für Schulanfänger. Vor allem junge Kinder nehmen sich schnell ein Beispiel an Erwachsenen. Wer also dazu beitragen möchte, dass alle sicher in der Schule ankommen, sollte sich vorbildhaft und vor allem richtig im Straßenverkehr verhalten! 



Pfarre St. Jakob–Thal

Fr., 04. Oktober 2019 - 17.00 Uhr

Tiersegnung in Gösting

So., 06. Oktober 2019 - 08.45 Uhr

ERNTE-DANKFEST - Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Singkreis Thal

Fr., 18. Oktober 2019 - 19.00 Uhr

Kinoabend, Pfarrsaal, Film: Papst Franziskus

So., 27. Oktober 2019 - 08.45 Uhr

Hl. Messe, Filmstart

Fr., 01. November 2019 - 10.15 Uhr

Allerheiligen - Gedenkmesse für die Verstorbenen
und Friedhofgang

Sa., 02. November 2019 - 18.00 Uhr

Allerseelen, Hl. Messe in Gösting, Kapelle

So., 03. November 2019 - 08.45 Uhr

Hl. Messe für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen

Sa., 09. November 2019 - 16.00 Uhr

Martinsfest

Do., 14. November 2019 - 15.00 Uhr

Seniorenachmittag, Bilder aus dem Nordland

Sa., 30. November 2019 - 15.00 Uhr

Adventmarkt ÖAAB und Pfarre

Sa., 30. November 2019 - 18.30 Uhr

Adventkranzsegnung

So., 01. Dezember 2019 - 10.00 Uhr

1. Adventsonntag, Erstkommunionstart

Neue Pfarrsekretärin in Thal

Mein Name ist Sanela Vucic.

Ich bin die neue Pfarrsekretärin in der Pfarre Thal. Seit mehreren Jahren bin ich, beginnend in der Pfarre Graz-St. Peter, gefolgt vom

Bischöflichen Ordinariat, in der Katholischen Kirche Steiermark tätig. Ich stamme aus Bosnien und Herzegowina, bin verheiratet und Mutter von zwei wunderbaren Buben.

Sie erreichen mich zu den Öffnungszeiten des Pfarrsekretariats:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, 10.00 -12.00 Uhr

Telefon 0316 57 22 26 



© Foto -Sanela Vucic

MARKTGEMEINDE THAL

8051 Thal, Am Kirchberg 2

T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79

gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Öffnungszeiten:

MO: 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

MI & FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

MO: 15.00 bis 18.00 Uhr



Nur noch kurz die Welt retten: So werden Sie zum Lebensretter

Gehört ein Leben zu retten zu Ihren Lebenszielen? Nein? Sollte es aber! Wir verraten Ihnen, wie Sie dank einer Blutspende schon bald zu einem wahren Lebensretter werden können.

Laut Rotem Kreuz besteht in Österreich ein jährlicher Bedarf von etwa 470.000 Blutkonserven für Unfallopfer und Kranke. Blutkonserven, die für diese Personen die Welt bedeuten können. Die Spendebereitschaft geht jedoch deutlich zurück. Daher ist es umso wichtiger, dass Unternehmen, Vereine etc. mit gemeinsamen Spendeaktionen auf die Relevanz des Blutspendens hinweisen und die Spendebereitschaft so erhöht wird.

Genau das will das E-Werk Franz tun. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz veranstaltet Franz eine **Blutspendeaktion am Dienstag, den 08. Oktober 2019, von 12.00 bis 14.00 Uhr in der Viktor-Franz-Straße 15, 8051 Graz.**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, zusammen mit den Mitarbeitern des E-Werk Franz Gutes zu tun und ebenfalls Ihr Blut zu spenden.

Wie das Ganze abläuft? Vor der Spende ist ein kurzer Spenderfragebogen auszufüllen, woraufhin ein kurzer Gesundheitscheck und ein Gespräch mit einer medizinischen Fachkraft folgt. Die Blutspende selbst dauert nur ungefähr 10 Minuten.

Dabei wird Ihnen etwa ein halber Liter Blut entnommen. Zum Auffrischen gibt es für alle Lebensretter dann noch eine kurze Erholungspause mit einem kleinen Imbiss.

Ein paar Wochen nach der Spende erhalten Sie Ihren Blutspendeausweis. Ein Ausweis, der nicht nur zeigt, dass in Ihnen ein wahrer Held steckt, sondern der durch die Infos zu Ihrer Blutgruppe und dem Rhesusfaktor im Notfall auch Ihr Leben retten kann, wenn Sie ihn stets mit sich tragen.

Fügen Sie „Ein Leben retten“ Ihren Lebenszielen hinzu und werden Sie zum Lebensretter! Das E-Werk Franz freut sich über zahlreiche Teilnehmer bei der Blutspendeaktion **am 08. Oktober 2019.**

Anmeldungen bitte an franzinfo@ewg.at 



SEIT 1903
E-WERK
FRANZ

08.10.2019

**Max ist Lisas
LEBENSRETTER.
Rette auch du ein Leben.**

Blutspendeaktion
des E-Werk Franz

ewg.at - office@ewg.at - Hotline: 0316 6077-0

© Foto – E-Werk Franz

Lithium-Akkus und Batterien NICHT zum Restmüll – Brandgefahr!

Gleich vorweg: Batterien dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden. Derzeit gelangen aber nur 45% der in den Verkehr gebrachten Batterien auch wieder zurück in den Kreislauf.

Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in geeigneten Sondermüllverbrennungsanlagen zerstört werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren, da dieser in Behandlungsanlagen gelangt, wo die Zerstörung dieser umweltschädlichen Verbindungen nicht sichergestellt ist. Diese wertvollen Rohstoffe können bei getrennter Sammlung aber recycelt werden. **Abgesehen vom Schadstoffgehalt in Batterien spielt zusehends auch die Sicherheit eine wesentliche Rolle.**

Gerade **Lithium-Akkus**, wie sie seit einigen Jahren in Handys, Tablets, Digicams oder im Modellbau eingesetzt werden und wie man sie heute in elektronischen Geräten, in Akku-Bohrern, Akku-Schraubern, in Drohnen, Stirnlampen, E-Bikes und elektrischen Rasenmähern findet, **reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung und können sich sogar selbst entzünden, und das auch ohne Zutun von außen.**

Fällt ein Gerät zu Boden, können Risse in der Akku-Membran entstehen, die bei den nächsten Ladevorgängen Kurzschlüsse verursachen und zum Brand führen können. **Landet so ein Akku im Restmüll, besteht die Gefahr, dass die Mülltonne,**

aber auch der Müllwagen und die Müllbehandlungsanlage in Brand geraten.

So gab es bereits mehrere Wohnungsbrände, die auf defekte Notebook-Akkus zurückzuführen waren. Auch Zweiradhändler kennen das Problem, wenn ein E-Bike-Akku heiß wird und im schlimmsten Fall sogar thermisch durchgeht.



**LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT
ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!**

Das Land Steiermark
Lebensressort

WKO
Wirtschaftskammer Österreich
Energiepartner & Servicepartner
ELEKTRO-BAU

AWW
Österreichischer
Abfallwirtschaftsverband

www.trennts.at | www.elektro-ade.at

AKKUS UND BATTERIEN
NICHT ZUM RESTMÜLL
BRANDGEFAHR!

Zuletzt brannte es immer wieder bei Entsorgungsbetrieben, wo vermutet wird, dass auch diese Brände auf defekte Lithium-Akkus zurückzuführen waren.

Als „Thermal runaway“ oder „Rocketing-Effekt“ wird ein Phänomen bezeichnet, wo ein Akku ganz plötzlich explodiert und wegfliegende Akkuteile sogar die Wand einer herkömmlichen Plastikmülltonne durchschlagen können.

Genau darum müssen Lithium-Akkus in explosionsgeschützten Stahlfässern gesammelt werden, was nur in Altstoffsammelzentren geschieht.

Ausgediente Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. Geschäfte, die Batterien und Akkus verkaufen, nehmen diese auch kostenlos wieder zurück.

Lithium-Akkus und Batterien - Wie behandle ich sie richtig?

- **Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung** - daher **SORGFÄLTIG BEHANDELN!**
- Je nach Batterie-Typ enthalten sie **neben wichtigen Rohstoffen** wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium **auch Quecksilber und andere Schwermetalle**, die **giftige Emissionen** verursachen - daher **GETRENNT SAMMELN UND RICHTIG ENTSORGEN!**

Beachte!

- passendes Ladegerät
- unter Aufsicht laden
- bei Erhitzung der Geräte achtgeben
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Vermeide!

- hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- nicht in den Restmüll werfen

Mehr auf www.elektro-ade.at.

Tipp:

Wenn problemlos möglich, Batterien und Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entfernen!

Getrennt sammeln und richtig entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at

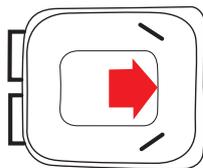
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

*Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung* ◆



© Foto -AWV

Müllbehälter richtig positionieren!



Nur Behälter, die so positioniert sind, können über den Greifarm aufgenommen werden. Ist dies nicht der Fall, muss der Fahrer das Fahrzeug abstellen, aussteigen und den Behälter zurecht rücken. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Entleerung und Wartezeiten für den Verkehr.

Die Sammlung mit Seitenlader bietet Vorteile für Sie und Ihre Umwelt!

- Schnellere Abfallsammlung und geringere Geruchsbelastung
- Kürzere Wartezeit für alle Verkehrsteilnehmer
- Weniger Lärm und Abgase in der Gemeinde

Für eine ordnungsgemäße Entsorgung mit dem Seitenlader-LKW, bitten wir Sie, den Behälter wie folgt bereitzustellen:

1. An den Straßenrand.
2. In Fahrtrichtung (der Greifarm befindet sich auf der Seite, auf der gewöhnlich der Beifahrer sitzt).
3. Der Pfeil am Deckel weist Richtung Straße.
4. Bitte achten Sie darauf, dass der Behälter frei zugänglich und gut ersichtlich ist.
5. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

Wir danken für Ihre Unterstützung! 

Saubermacher

T: +43 59 800 5000 | E: kundenservice@saubermacher.at | www.saubermacher.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:

Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Layout und Design: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Nächste Ausgabe: Dezember 2019

Redaktionsschluss: 15. November 2019

Unser Ziel: Ihr Recht – bei Liegenschaftsverträgen

Der Kauf eines Grundstückes, eines Hauses oder einer Eigentumswohnung ist eine wichtige Entscheidung, welche stets mit hohen finanziellen Belastungen verbunden ist.

Aus diesem Grund wollen wir Sie heute beraten, was bei Liegenschaftsverträgen zu beachten ist, und darüber informieren, was unsere Kanzlei für Sie tun kann:

Ein Liegenschafts Kauf ist nicht nur finanziell betrachtet ein wesentlicher Schritt, der wohl überlegt sein sollte, da hier zahlreiche Gefahren lauern. Vor dem Liegenschaftserwerb ist es daher unabdingbar, sich Klarheit über die Eigenschaften und Belastungen des Liegenschaftsobjektes zu verschaffen, d.h. sich anhand des Grundbuches zu informieren, ob etwaige Belastungen (z.B. Dienstbarkeiten oder Pfandrechte) eingetragen sind.

Unsere Kanzlei führt die hierzu notwendigen Erhebungen durch und holt etwaige Genehmigungen für Sie ein.

Da das Verwenden von standardisierten Musterverträgen aus dem Internet erfahrungsgemäß immer wieder zu Problemen und Rechtsstreitigkeiten führt, werden unsere Liegenschaftsverträge stets individuell errichtet und berücksichtigen die Eigenheiten der Liegenschaft.

Zudem sichern wir die Einräumung etwaiger Belastungs- bzw. Veräußerungsverbote, Wohn- oder Vorkaufsrechte ab und übernehmen für Sie die

zur Übertragung des Eigentums notwendige grundbücherliche Durchführung des Liegenschaftskaufes.

Bei Immobilientransaktionen fallen mehrere Arten von Steuern und Gebühren an.

Unsere Kanzlei nimmt für Sie die Selbstberechnung und Abfuhr der Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr und Immobilienertragsteuer vor und berät Sie ausführlich über mögliche Steuerbefreiungen und Steueroptimierungen.

Bei der Abwicklung des Liegenschaftskaufes sichern wir als Treuhänder den Verkäufer dahingehend ab, dass die Übertragung des Eigentums an der Immobilie erst nach der Zahlung des vollständigen Kaufpreises an den Treuhänder erfolgt, und der Käufer kann wiederum sichergehen, dass er das Kaufobjekt zu den im Kaufvertrag definierten Bedingungen lastenfrei erhält.

Da unsere Rechtsanwaltskanzlei über die notwendige Erfahrung verfügt, arbeiten wir rasch und effizient, beraten Sie persönlich und umfassend in sämtlichen Liegenschaftsangelegenheiten und verlieren dabei nie unser Ziel aus den Augen: Ihr Recht! 

Golftag

Am 02. Juli nahmen alle Klassen unserer Schule zum wiederholten Male am Antenne Schulgolftag teil. Wir spazierten zum nahegelegenen Golfplatz und durften anhand von vier verschiedenen kindgerechten Stationen „Golfluft“ schnuppern. Als Belohnung gab es noch für jedes Kind ein Eis! ◆



Wir machen Ferien

Mit dem Monatslied „Wir machen Ferien“ verabschiedeten sich die Kinder und das Lehrerteam von der Schule in Grottenhof-Hardt. Wir danken aus vollem Herzen für die freundliche Aufnahme und freuen uns jetzt schon sehr auf ein Wiedersehen am 09. September in unserer neuen Schule am Kirchberg! ◆



© Fotos -VS Thal

Danke, liebe Schulkinder!

Beim Sommerfest der Volksschule gab es nicht nur für die Kinder der Volksschule Thal, sondern auch für uns reichlich Grund zur Freude: Volksschuldirektorin Justine Holland übergab uns die Einnahmen des Kinderlaufs im Juni. Sagenhafte 721 Kilometer sind dabei zusammengekommen; damit durfte unsere Obfrau Gerhild Langmann € 1.490,- in Form eines symbolischen Schecks als Spende entgegennehmen!

Dieses Geld wird von uns ausschließlich zur Unterstützung der von uns betreuten Kinder, die die Thaler Volksschule besuchen, verwendet. Leider leben einige ihrer Familien weiterhin in schwierigen finanziellen Verhältnissen, so dass die Kinder ohne unsere Hilfe z.B. nicht an Projekttagen teilnehmen könnten.

Wir fördern auch den Besuch der Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die ihm außerschulischen Umfeld nur wenig Gelegenheit zum Deutschsprechen haben, und sorgen dafür, dass wirklich alle Volksschulkinder bei Schulausflügen, Theaterfahrten, Schwimmkursen und ähnlichen Veranstaltungen dabei sein können.

Außerdem helfen wir weiter, wenn für den Schulbesuch nötige Anschaffungen nicht aus eigenen Mitteln der jeweiligen Familien bestritten werden können. Mit den Lehrerinnen der Volksschule stimmen wir uns hierbei natürlich eng ab. Meistens sind es auch sie, die uns auf einen speziellen Bedarf aufmerksam machen.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Läuferinnen und Läufern! ◆



Radsternfahrt nach Hitzendorf

Zusammen mit der Gemeinde Thal organisierte der RC Thal die Radsternfahrt 2019 nach Hitzendorf.

Zum ersten Mal konnten wir den Pokal für die größte Gruppe mit 56 Teilnehmern mit nach Hause nehmen! 



© Fotos – RC-Thal

Bikewirbel 2019

Am 6. Juli lud der RC Thal zum ersten Thaler „Bikewirbel“ .

Über 30 Kinder bewältigten einen schwierigen Fahrradparcours mit Bravour. Die Erwachsenen konnten im Hillclimb ihr Geschick unter Beweis stellen.

Eine Gebrauchtbikebörse sowie zahlreiche Gäste rundeten das Programm ab; die „Lost Riders“ begleiteten die Gäste musikalisch in den Abend.

Dank der Unterstützung durch das Wirtshaus Kreuzwirt, die Firma Zweirad Janger, Familie Urdl und den weltbesten Platzsprecher Toni Neubauer wurde unsere Veranstaltung ein Riesenerfolg. Nächstes Jahr gibt es eine Neuauflage! 



SV Thal

Die Saison 2018/2019 ist beendet, die neue Saison 2019/2020 hat vor Kurzem begonnen.

Bei den Mannschaften hat sich einiges getan. Unsere Damen mussten uns verlassen: Trotz intensiver Suche konnten sie leider nicht genug Fußballerinnen finden, um einen geordneten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Daher haben sie sich dazu entschlossen, mit dem SV Straßgang zu fusionieren. Wir wünschen ihnen für ihre weitere Karriere alles Gute.

Leider mussten wir auch die U15 auflösen. In dieser Altersgruppe gab es zuletzt nicht mehr genug Spieler, und auch eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein war nicht möglich.

Die letztjährige U17 – sie wurde Meister in ihrer Klasse – hatte sehr viele Spieler, die in der U17 aufgrund ihres Alters nicht mehr spielberechtigt waren. Wir haben uns daher entschlossen, diese Mannschaft geschlossen in die beiden Kampfmannschaften zu übernehmen. Dadurch hat der SV Thal das mit Abstand jüngste Team in der Unterliga.



1.Reihe v.l.n.r.: Lorenz Url, David Wünschler, Moritz Langmann, Manuel Vollmann, Jakob Neubauer, Daniel Schober, Gianluca Kassler, Manuel Leitl, Christoph Groß, Marcel Kraxner

2.Reihe v.l.n.r.: Co-Trainer Gerald Wohlmuther, Tormann-Trainer Christian Barda, Benjamin Hois, Oliver Winter, Tobias Langmann, Alexander Christof, Christof Lerch, Lukas Budimir, Maximilian Suppan, Daniel Ott, Trainer Thomas Lethmair

Die ersten Testspiele haben uns bestätigt, hiermit den richtigen Schritt getan zu haben. Auf dem Foto sehen sie unsere neue KM1.

Wir freuen uns schon auf eine spannende Meisterschaft und würden uns sehr freuen, wenn sie unsere junge Mannschaft zahlreich und lautstark unterstützen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsmannschaften vom Kindergarten bis zur U13. Die U11 wurde Meister ihrer Klasse.

Im Bereich Kindergarten bis U9 gab es im Sommer 30 Neuanmeldungen. Auch hier sind wir auf dem richtigen Weg und freuen uns auf zahlreiche Turniere auf unserer Sportanlage.

Wie Sie vielleicht bereits im Jahrbuch gelesen haben, können die Räumlichkeiten der Sportkantine samt Terrasse für private Feiern gemietet und nach Ihren persönlichen Vorstellungen genutzt werden. Für nähere Informationen hierzu und Reservierungen kontaktieren sie bitte unsere Gerti Höfer unter Tel. 0680/4053242.

Ich wünsche uns allen eine spannende Saison und freue mich schon darauf, Sie in unserem Stadion begrüßen zu dürfen!

Gerd Langmann, Obmann 



© Fotos – SV-Thal

Auszeichnungen und Leistungsabzeichen

Nachdem Auszeichnungen nur bei besonderen Anlässen vergeben werden, eignete sich die Fahrzeugsegnung bei der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf, um unserem Ehrenhauptbrandmeister Herbert Uhl, der bei der Verleihung im Vorjahr verhindert war, rückwirkend das Ehrenzeichen für **„40 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens“** zu verleihen.

Ebenfalls geehrt mit den **Leistungsabzeichen des Landesjugendbewerbs**, der am 13.07.2019 in Mautern stattfand, wurden die Teilnehmer der gemeinsamen Jugendgruppe Berndorf - Hitzendorf - Steinberg-Rohrbach. Dabei erhielten unsere vier Reichers – Fabian, David, Lena und Nils – die Abzeichen überreicht.

Die Verleihung wurde durch Oberbrandrat Gerhard Sampt (Bereichsfeuerwehrkommandant), Mag. Günther Kumpitsch (Abgeordneter zum Nationalrat und Vizebürgermeister der Gemeinde Hitzendorf) und Bürgermeister Andreas Spari (Gemeinde Hitzendorf) durchgeführt.

Leistungsabzeichen II:

Für den Bewerb um das **Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze & Silber** nahm die Gruppe des Vorjahres ihr Training bereits im Dezember 2018 wieder auf, um abermals an den Bewerbungen erfolgreich teilzunehmen.

Nach einigen „Trainings“ in anderen Bezirken kam am 14. Juni 2019 in Stattegg beim Bereichsbewerb für Graz-Umgebung der Tag der Wahrheit.

Beim Bewerb um das FLA in Bronze erreichte die Gruppe sensationell den zweiten Platz, beim Bewerb in Silber den fünften und beim Parallelbewerb den dritten Platz! Eine zweite Wettkampfgruppe trat ebenfalls erfolgreich zum Wettkampf um das FLA in Bronze an und konnte bei der Schlusskundgebung das Abzeichen in Empfang nehmen.



© Fotos – FF Rohrbach-Steinberg

Das Hochbeet kommt uns in vielem entgegen!

Die Vorteile eines Hochbeetes sind offensichtlich: Verwertung von Gartenabfällen, eine um viele Wochen frühere Ernte, gute Nährstoffversorgung (werden laufend frei), gesunde und starke Pflanzen, Erleichterung durch aufrechtes Arbeiten. Ideal für kleinere Grundstücke aufgrund des hohen Ertrages, unabhängig von der Boden- oder Oberflächenbeschaffenheit, Pflanzen trocknen bei Regen schneller ab, dadurch geringere Gefahr von Pilzkrankheiten, Schnecken- und Mäuseproblem ist geringer.

Als Nachteil eines Hochbeetes ist neben dem hohen Anfangsaufwand die sorgsame Versorgung mit Wasser zu erwähnen, da das Wasser leichter durchsickern kann. Jetzt im Spätsommer ist die beste Zeit, ein Hochbeet zu errichten: Große Mengen von Strauchschnitt stehen uns für die unterste Füllschicht zur Verfügung und es kann schon heuer fertig befüllt werden.

Auch im Winter sind darin Lebewesen am Abbau der Biomasse beteiligt und bewirken eine höhere Temperatur des Substrats im Frühjahr, was uns die frühere Pflanzung von Salat und Co. ermöglicht – vor allem, wenn das Hochbeet dann mit einer Haube überdeckt werden kann. Ein Mindestmaß von 1x1 m und 80 cm Höhe soll das Hochbeet aufweisen.



Auch eine Sammlung von mehreren einzelnen Hochbeeten für Siedlungshäuser oder Wohnheime kann sehr dekorativ sein, wie das Foto des Obst- und Gartenbauvereins Feldbach von einem Schulhof zeigt.

Errichtung

Als Baumaterial sind Stoffe empfehlenswert, die entweder unverrottbar sind (wie Ziegel, Stein oder auch ein Betonring) oder die selbst ohne Rückstände vergänglich sind und als Ausgangsmaterial für das nächste Hochbeet dienen können (aus 5-cm-Fichtenpfosten kann recht einfach ein Kasten zusammengeagelt werden, der dann auch einige Jahre hält). Abzulehnen sind Kunststoffe, die im Bereich der Kompostierung Weichmacher oder andere Stoffe an unser Substrat abgeben oder imprägnierte Hölzer, die mit ihren Bor- und Chromsalzen unser Vertrauen auch nicht fördern.



Der Aufbau der Füllungsschichten soll sorgfältig erfolgen:

Am Boden soll ein Gitter vor dem Zuzug von Wühlmäusen schützen; darauf kommt eine 30 cm dicke Schicht aus Zweigen und Ästen, die möglichst dicht niedergetreten werden soll.

VEREINE

Dazwischen bleibt immer noch genug Luft, um die Erde gegenüber dem gewachsenen Boden zu isolieren und den Kompostbildnern das Überleben zu sichern. Darüber breiten wir 10 cm hoch Rasensoden, dann 10 cm feuchtes Laub, das wir mit 15 cm Mutterboden bedecken. Jetzt kommen wir schon in den Bereich, den die Wurzeln unserer Frühjahrspflanzen erreichen werden: 10 cm halbreifer Kompost oder verrotteter Stallmist sorgen für Nährstoffe. Als Abschluss bringen wir 10 cm einer Mischung zu gleichen Teilen aus Gartenerde, Feinkompost und Sand auf.

Nicht die große Menge von Erde ist für die Vorzüge des Hochbeets entscheidend, sondern die Biomasse, die bei deren Abbau Wärme und Nährstoffe freisetzt. Wenn das Hochbeet anfänglich von einem Hügel gekrönt ist, macht das nichts, die beginnende Zersetzung lässt den Inhalt bis zum Frühjahr zusammensinken.



Zu beachten ist, dass mit der eingebrachten Erde möglichst keine Schnecken oder deren Eier eingebracht werden. Für kleinere Mengen von Erde kann auch der Trick helfen, die Erde in schwarze Säcke zu füllen und in der prallen Sonne auf „keimfreie“ Temperaturen zu bringen.

So können wir schon vorbereitend für das nächste Gartenjahr tätig sein und uns während der kühlen Jahreszeit auf die eigene, gesunde Ernte von Gemüse Kräutern und Blumen freuen!

Zur richtigen Bepflanzung (wer neben wem, Wasser-, Licht- und Nährstoffbedarf) gibt Ihr Obst- und Gartenbauverein im Frühjahr gerne Hilfestellung!

Gerhard Czelecz

Obmann Obst und Gartenbauverein Götting ◆



Bushcraft mit dem Sport- + Abenteuer-Team

Das vom SPORT- + ABENTEUER-Team Graz organisierte Projekt BUSHCRAFTCAMP 2019 war ein einzigartiges Erlebnis. Nachdem das Notwendigste an Kleidung, Proviant und Outdoorwerkzeugen wie Buschmesser, Axt, Taschenmesser, aber auch erforderliches Bindematerial wie Seile und Schnüre mehr oder weniger wasserdicht in den Rucksäcken verpackt worden war, zogen die jungen Abenteurer hinaus in die freie Natur.

Der erste zu überquerende Fluss wurde anfangs mit einem lauten HURRA als herausforderndes Hindernis überwunden. Bei fast 32° im Schatten war dies eine willkommene Abkühlung.

In weiterer Folge wurden die persönlichen Lautstärkenregler auf Flüsterton verändert, da die teilnehmende Gruppe live erlebte, wie ruhig und einzigartig die natürliche Umgebung abseits von Hektik und Lärm sein kann.

Der Wald wurde mit all unseren Sinnen neu erlebt und wahrgenommen.



In unserem für diese Ferienwoche neuen Zuhause wurde gemeinsam ein Basislager errichtet. In typischer Bushcraftmanier wurde das dafür benötigte Baumaterial aus der Umgebung beschafft, wobei die Wichtigkeit des gemeinsamen Anpackens im Vordergrund stand.



Ein erstes WOW wurde den Teilnehmern entlockt, als ihnen demonstriert wurde, wie heimatische Rankengewächse als Bindematerial in Ergänzung zu den mitgeführten Schnüren und Seilen verwendet werden können.



Bushcraft mit dem Sport- + Abenteuer-Team

In Ergänzung zu den vom SPORT- + ABENTEUER-Team Graz demonstrierten Bushcraftfertigkeiten wurde die koordinative, handwerkliche Geschicklichkeit der Teilnehmer beim Schnitzen ums Lagerfeuer gefordert.



Unter dem Gesichtspunkt „Den Sinn des Feuers neu entdecken“ wurden einerseits alternative Methoden des Feuermachens geübt, aber auch das Feuer selbst in Form von Glut als Hilfsmittel beim Fertigen von Alltagsgegenständen eingesetzt.



© Fotos – Veronika Kittler

Die dabei entstandenen „Bushcraftwerkstücke“ wie Hammer, Axt, Schöpfkelle, Löffel wurden vor Ort auf ihre Funktionalität hin überprüft – d.h. im Bushcraftcamp verwendet.

Spät abends am Lagerfeuer wurde befunden, dass der eine oder andere erzeugte Gegenstand auch in einer Steinzeitausstellung nicht auffallen würde.



Bushcrafttraining nicht nur in den Ferien:
Im Wintersemester 2019/2020 wird für Interessierte jeweils am Samstagnachmittag ein spezielles Bushcrafttraining angeboten. ◆



EINLADUNG ZUR KIRCHBERG ERÖFFNUNG

Samstag, 21.9.2019 | Beginn 08.30 Uhr

Festprogramm

- Musikalischer Empfang durch die Volksschulkinder und den MMV Thal
- Grußworte des Bürgermeisters Matthias Brunner
- Rückblick des Architekten DI Michael Bäck
- Festrede des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer
- Segnung der Schule durch Pfarrer Mag. Friedrich Eckhardt und Pfarrer Mag. Karl Niederer
- Schlüsselübergabe an Volksschuldirektorin Dipl.-Päd. OSR Justine Holland

Im Anschluss

- Tag der offenen Tür in der neuen Schule
- Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank
- Kinderprogramm
- Musikalische Umrahmung durch den MMV Thal



Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, 8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at